

PRESSEMITTEILUNG | 2025-11-19

Audio Quants stellt Downloadplattform Listory vor

Es gibt Menschen, die hören nicht einfach nur nebenbei. Sie hören bewusst. Sie hören, um abzutauchen. Für sie ist ein Hörspiel keine Geräuschkulisse, sondern ein Ort. Ein Raum. Eine Art kleines Paralleluniversum, das sich für ein paar Stunden öffnet.

Hörspiele und fiktionale Podcasts brauchen einen Vertrieb, der zu ihnen passt.

Streaming hat uns vieles ermöglicht, keine Frage. Aber es hat auch etwas verändert: Hören ist flüchtiger geworden. Flüchtiger, als es manchen lieb ist. Diese Menschen spüren, wenn etwas mit Herz gemacht wurde. Sie merken, ob das Knistern im Wald echt klingt, ob ein Dialog lebt, ob Musik nicht nur dahinter, sondern dazwischenliegt. Und sie merken auch, dass dieses Gefühl seltener wird. Nicht, weil es plötzlich keine guten Hörspiele mehr gäbe. Sondern weil vieles von dem, was wir hören, auf Plattformen landet, die nach anderen Regeln funktionieren - Regeln, die für kurze Musikstücke gemacht wurden, nicht für lange, aufwendig produzierte Geschichten. Geschichten, die Zeit brauchen. Geld brauchen. Und Sorgfalt.

Gleichzeitig wächst ein neuer Druck: KI produziert Inhalte schneller und billiger, und manche fragen sich, ob das jetzt der neue Standard sein soll. Ob Dinge, die mit Liebe gemacht sind, noch mithalten können - und ob sie überhaupt noch bezahlt werden.

Genau da entsteht der Gedanke, den viele Hörer selbst schon hatten, ohne ihn laut auszusprechen: Vielleicht sollte man Geschichten wieder besitzen können. Vielleicht nicht unbedingt als CD oder sperrige Schallplatte (für alle, die noch wissen, was das ist). Aber wenigstens als Datei? Besitz nicht aus Nostalgie, sondern aus Wertschätzung.

Deshalb haben wir LISTORY entwickelt. Damit Geschichten bleiben dürfen.

Listory ist für den einmaligen Kauf und dauerhaften Download von Hörspielserien gestaltet. Ohne Ablaufdaten, ohne Abo. Die erworbenen Geschichten bleiben als Dateien erhalten. Alle Mitwirkenden - Autoren, Schauspieler, Musiker und Sounddesigner - werden sichtbar genannt. Nicht nur, weil es das Urheberrecht verlangt, sondern weil es anständig und fair ist.

Gleichzeitig ist Listory ein Ort, der eine faire Bezahlung der Menschen ermöglicht, die diese Werke machen. Eine Bezahlung nicht nach Sekunden, nicht nach Algorithmen - sondern nach dem Wert ihrer künstlerischen Arbeit, von der sie ihren Lebensunterhalt bestreiten müssen.

Listory ist keine Revolution. Eher eine leise, kleine Gegenbewegung, die zum Nachdenken anregen soll. Zum Start waren ausschließlich Produktionen von Audio Quants vertreten. Das Projekt erprobt einen zusätzlichen Vertriebsweg für aufwendig produzierte Hörgeschichten - mit sichtbaren Mitwirkenden und einem Kaufmodell, das den dauerhaften Besitz der Dateien ermöglicht.

Listory begann als kleines Experiment, und die Seite bedurfte zum Start noch einiger Optimierung. Erste Käufer fanden dennoch bereits über Google oder Empfehlungen zur Plattform, bevor Werbung geschaltet wurde. Diese ersten Käufe und Downloads waren ein ermutigender Anfang für das neue Vertriebsmodell.

Für Autoren, Verlage und Projektpartner stellt Listory damit eine Frage, die weit über eine einzelne Veröffentlichung hinausgeht: Wie lässt sich aufwendige Hörproduktion so vertreiben, dass Geschichten verfügbar bleiben und die Arbeit ihrer Mitwirkenden einen angemessenen Wert erhält? Über solche Vertriebswege und mögliche Zusammenarbeit sprechen wir gern.

Über Audio Quants

Audio Quants entwickelt, produziert und vertreibt Hörspiele, Hörbücher und fiktionale Audioserien. Das Unternehmen realisiert eigene Originale und Produktionen gemeinsam mit Autoren, Verlagen und Projektpartnern.

Kontakt / Contact: [Audio Quants](#)